



Bildungszentrum Bodnegg | Dorfstr. 34 | 88285 Bodnegg

An alle Eltern der Klassen 5-10,  
das Kollegium sowie die Mitarbeiter/innen des  
Bildungszentrums Bodnegg

Alexander Matt | Schulleiter  
*J.-B.-von-Hirscher-Bildungszentrum*  
*Ganztageschule*  
*Grundschule | Werkrealschule | Realschule*  
Dorfstr. 34  
88285 Bodnegg  
Tel.: +49 7520/ 9207 - 11  
Fax: +49 7520/9207 - 40  
Mail: schulleitung@bz-bodnegg.de

[www.bz-bodnegg.de](http://www.bz-bodnegg.de)

Bodnegg, den 12.02.2021

## **Informationen zum Präsenz- und Fernlernunterricht in Abschlussklassen ab Montag, 22. Februar 2021 sowie zu den Halbjahresinformationen**

Liebe Eltern, Kolleg/innen, Mitarbeiter/innen,

gestern wurden wir vom Kultusministerium darüber in Kenntnis gesetzt, dass erste Öffnungsschritte für die Schulen ab dem 22.02.2021 einzuleiten sind – sofern das Pandemiegeschehen dies zulässt. In einem ersten Schritt betrifft das hauptsächlich die Grundschulen. Die Eltern unserer Grundschule werden separat informiert.

Bei den Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe bleibt es zunächst beim Fernunterricht. Formen von Präsenzunterricht sind lediglich für die Abschlussklassen der Werkrealschule (9d, 9e, 10d) sowie für die Realschule (10a, 10b, 10c) möglich.

Bislang haben wir (wie alle Schulen im Schulamtsbezirk Markdorf) davon Abstand genommen. Die Gründe dafür habe ich sehr ausführlich in einem Elternbrief an die Abschlussklassen am 13.01.2021 dargelegt. Die Gründe sind nach wie vor zutreffend. Allerdings rücken die Termine für die anstehenden Abschlussprüfungen näher. Um den Schülern trotz der Pandemiesituation die optimale Prüfungsvorbereitung zu ermöglichen haben wir uns entschlossen, ab dem 22.02.2021 die Abschlussklassen an zwei Tagen pro Woche wieder in die Schule zu holen. Sie erhalten dann eine spezielle Vorbereitung in den Prüfungsfächern M, D, E sowie den Wahlpflicht-Fächern Te, AES, F. Verteilt auf zwei Tage haben die Schüler somit in halber Klassenstärke 3 Stunden pro Woche im Wahlpflicht-Fach und in M, D, E. Ansonsten bleibt es beim Fern-Unterricht nach Stundenplan.

Dadurch sind aber 24 Lehrkräfte an unterschiedlichen Tagen in den Abschlussklassen gebunden und zwar wegen der geteilten Klassen mit der doppelten Stundenzahl, also 6 Std. pro Tag.

Dies bleibt natürlich nicht ohne Folgen für die Klassenstufen 5 bis 9. Hier wird es teilweise zu Ausfällen / Verlegungen von Stunden kommen. An den Unterrichtstagen der Abschlussklassen sind die Lehrkräfte an 6 Stunden im Einsatz und können natürlich nicht zeitgleich auch ihren Fernunterricht für die unteren Klassen halten. Wir werden versuchen, hier vertretbare Lösungen zu finden, werden jedoch Ausfälle nicht vollständig vermeiden können. Hierfür bitte ich um Verständnis.

Die Klassenlehrkräfte werden die Schülerinnen und Schüler der unteren Klassen über eventuelle Änderungen informieren.

Nach Abwägung verschiedenster Varianten sind wir zu dem Schluss gekommen, dass dies den besten Kompromiss darstellt, um den Abschlussklassen die optimale Prüfungsvorbereitung zu ermöglichen und die Eingriffe in den Fernunterricht möglichst moderat zu halten.

Informationen für **die Abschlussklassen** (9d, 9e, 10d, 10a, 10b, 10c):

**Ab dem 22.02.2021 gelten die Präsenz-Stundenpläne laut Anhang.** An den anderen Tagen läuft der Fernunterricht in gewohnter Weise weiter.

#### **Busfahrt:**

Die Buslinien verkehren zu den üblichen Zeiten zur 1. und nach der 6. Stunde. Nachmittags fahren keine Schulbuse. Bitte aktivieren Sie bei Frau Altherr wieder die Fahrkarten für die Jugendlichen. Die Anzahl der Schüler in den Bussen ist überschaubar, da nur die Grundschule und 112 Schüler der Prüfungsklassen fahren – verteilt auf verschiedene Tage. Dennoch sind Abstände einzuhalten und Durchmischung von Klassen nach Möglichkeit zu vermeiden.

#### **Ankommenssituation:**

Die Schüler/innen tragen im Bus eine Mund-Nasen-Bedeckung, ebenso auf dem gesamten Schulgelände, in den Gebäuden und im Klassenzimmer.

Die Klassenlehrer teilen die Klassen in zwei Gruppen ein unter Berücksichtigung der Wahlpflichtfächer. Die Schüler suchen die entsprechenden Klassenzimmer oder Fachräume auf. Die Durchmischung mit anderen Klassen ist zu vermeiden.

Die Abstands- und Hygienevorschriften sind zwingend einzuhalten!

#### **Große Pause:**

Die Schüler bringen ein Vesper mit, welches sie möglichst draußen essen. Der Bäckereiverkauf ist ausgesetzt.

#### **Mittagessen:**

Der Unterricht endet nach der 6. Stunde. Es gibt kein Mittagessen und kein Ganztagesangebot.

#### **Präsenzpflcht:**

Es besteht keine Pflicht zum Besuch des Präsenzunterrichts. Bitte informieren Sie in diesem Falle den/die Klassenlehrer/in.

### **Halbjahresinformationen und Elternsprechtag**

1. Klassenlehrer/in legt ein oder mehrere Zeitfenster fest, in denen die HJ-Info von Schülern oder Eltern im Klassenzimmer abgeholt werden können. (Woche vom 1. bis 5. März) Wir bitten um Verständnis, dass wir die kompletten Zeugnislisten NICHT auf dem Postweg versenden.
2. Nach der Ausgabe der HJ-Infos nehmen die Eltern von sich aus per eMail Kontakt zu den Lehrkräften auf, mit denen sie ein Elterngespräch wünschen. Auf diesem Wege wird Zeitpunkt und Ort des Elterngesprächs vereinbart. Es gibt folgende Möglichkeiten:

- a. in der Schule (Abstand, Hygiene, Lüftung)
  - b. per Telefon (Sie werden von der Lehrkraft zu einer vereinbarten Zeit angerufen)
  - c. in dem persönlichen BigBlueButton-Raum der Lehrkraft mit Passwort-Schutz
3. Bitte beachten Sie, dass die in den Halbjahresinformationen ausgewiesenen Notentendenzen den Stand von Mitte Dezember 2020 widerspiegeln. Seither wurden keine Klassenarbeiten, mündliche Noten usw. mehr gebildet. Es kann in Ausnahmefällen sein, dass in einem Fach keine Note erteilt werden kann. Dies ist meist in einstündigen Fächern der Fall, in denen durch die Schulschließungen noch keine schriftlichen Arbeiten geschrieben werden konnten und die Anzahl mündlicher Eindrücke keine valide Aussage über den Leistungsstand zulässt.

#### **Nachdenkliches:**

Die Pandemie hat uns alle und nahezu alle Lebensbereiche fest im Griff. Jede einzelne Entscheidung, egal von wem getroffen, wird in einem Spektrum bewertet, das von Verständnis bis zu völliger Ablehnung reicht. Dies betrifft auch die Schule. Die einen verstehen nicht, warum die Schulen nicht schon längst wieder im Normalbetrieb sind, die anderen halten jegliche Öffnungsschritte für verfrüht und sehen die 3. Infektionswelle auf uns zurollen.

Wir freuen uns einerseits, wieder auf unsere Schülerinnen und Schüler, auf menschliche Begegnungen (weshalb wir Lehrer geworden sind) und sehen die pädagogische Sinnhaftigkeit und Notwendigkeit der Institution Schule. Andererseits haben wir alle aber auch großen Respekt vor der Massenveranstaltung in Klassenzimmern. Auch an unserer Schule gab es schon Infektionsfälle unter Schülern und Kollegen und eine Kollegin kämpft derzeit schon seit Wochen mit einer Infektion.

Dennoch versuchen wir alle nach Kräften, unserer Verantwortung gerecht zu werden. Dafür danke ich meinen Lehrkräften im Hinblick auf ihren Einsatz im erheblich zeitaufwändigeren Fernunterricht und die Nutzung ihrer privaten EDV-Infrastruktur.

Ihnen liebe Eltern, danke ich für die Unterstützung Ihrer Kinder, die Aufrüstung ihrer digitalen Ressourcen, die Geduld und Gelassenheit, wenn mal wieder die Internet-Verbindung wackelt oder auch von schulischer Seite etwas nicht optimal läuft.

In diesem Sinne hoffe ich, dass diese Öffnungsschritte Bestand haben können und sich die Pandemiesituation durch Impfung und das nahende Frühjahr entspannt.

Alle hier geschriebenen Informationen stehen unter dem Vorbehalt anderer Entscheidungen der Bundes- oder Landesregierung.

Mit freundlichen Grüßen



Alexander Matt  
Schulleiter